



**Bunte
Linke**

**Bündnis für Demokratie,
Solidarität, Umwelt und Frieden**

Bunte Linke – Kaiserstr. 62, 69065 Heidelberg

An
Oberbürgermeister E. Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg

Per ePost

Gemeinderatsmitglieder:

Hilde Stolz
Rohrbacher Str. 64, 69115 Heidelberg
hilde.stolz@t-online.de
Tel. 06221-6582590,
Fax 03212-1467475
Mobil 0157-58064702151149

20.9.2020

Antrag für die nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima-
schutz, Umwelt und Mobilität

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz
Blumenstr. 45, 69115 Heidelberg
arnulf.lorentz@t-online.de
Tel 06221-26802,
Fax 06221-26803
Mobil 0170-5214782

Für die der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima-
schutz, Umwelt und Mobilität bringe ich unter dem TOP „Bericht über die Untersuchung
des Landes zu den Instrumenten einer Drittnutzerfinanzierung im Öffentlichen Personen-
nahverkehr (ÖPNV) – Mobilitätspass“ folgenden Antrag ein:

Der Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität /Gemeinderat möge beschlie-
ßen:

Die Stadt Heidelberg begrüßt es, wenn der Landtag Baden-Württembergs ein Gesetz
beschließt, das den Gemeinde die Möglichkeit eröffnet, einen Mobilitätspass für Einwoh-
ner („Bürgerticket“)*), einen Mobilitätspass für Kfz-Halter („Nahverkehrsabgabe“)*), einen
Mobilitätspass für Kfz-Nutzer („Straßennutzungsgebühr“)* oder eine zweckgebundene
Arbeitgeberabgabe entsprechend des französischen Modells Versement transport**) zu
erheben.

Begründung:

*) Definition und Begründung entsprechend des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg, s.
0170/2020/IV

**) Das französische Modell Versement transport ist eine zweckgebundene Steuer, die auf die
Lohnsumme aller Mitarbeiter einer Firma mit mehr als 12 Angestellten erhoben wird. Die Steuer
wird beim Arbeitgeber erhoben, nicht bei den Angestellten. Die Mittel erhält die Autorité organisa-
trice de transport urbain ("Regionale urbane Verkehrsgesellschaft"), die den ÖPNV organisiert.
Teilweise werden bis zu 40% der laufenden Kosten des Verkehrsbetriebes hierüber gedeckt.

Mit freundlichen Grüßen,

Arnulf Weiler-Lorentz